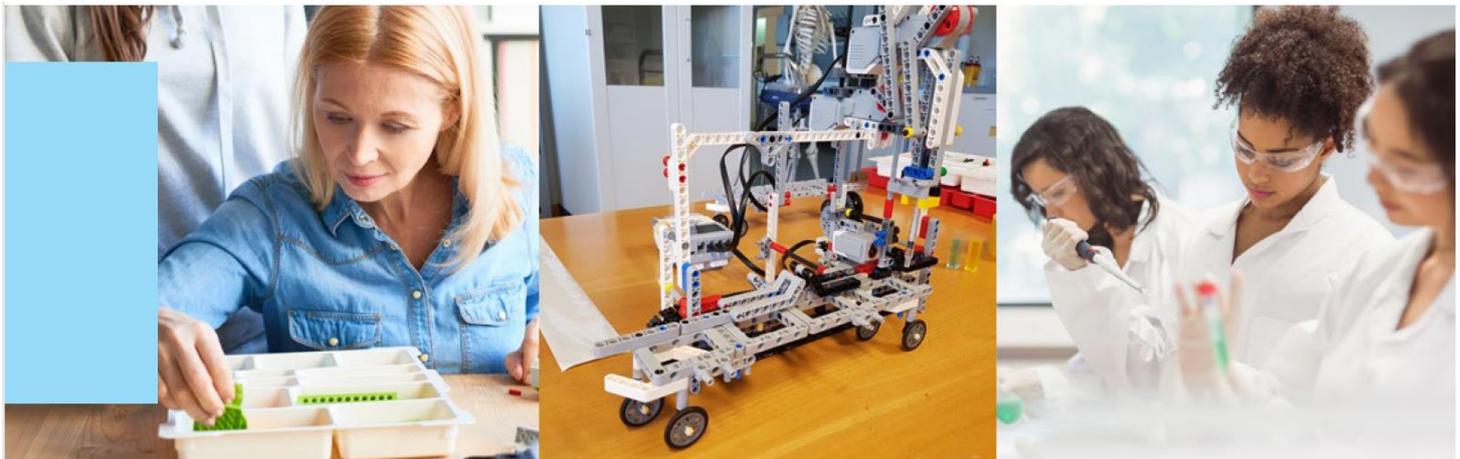


Selbst experimentieren und entwickeln

Praxiswoche in den Labors und in den Werkstätten der Hochschule



Die Bedeutung von naturwissenschaftlich-technischen Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler ist unbestritten und in den neuen Lehrplänen ein wichtiges Thema. Entscheidend ist, dass diese Kompetenzen nicht abstrakt bleiben, sondern erlebbar und von unmittelbarer Bedeutung für die Lebenswelt der Kinder sind.

Im Rahmen einer viertägigen Praxiswoche wird an konkreten und einfachen Beispielen aufgezeigt, wie uns das wissenschaftliche Denken und Handeln helfen kann, lebensweltliche Phänomene zu entdecken, zu verstehen und Probleme zu lösen. Sie werden ausprobieren, experimentieren und den ganzen Forschungs- bzw. Entwicklungsprozess von der Fragestellung bis zu möglichen Lösungen im authentischen Kontext der Labors und Werkstätten der Fachhochschule Nordwestschweiz durchlaufen. Dabei geht es nicht darum, sich in abstrakte, fachliche Materie einzuarbeiten, sondern darum, sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit einem Thema auseinanderzusetzen und dieses im Team zu bearbeiten.

Inhaltlich können Sie sich auf spannende Experimente freuen. Angeleitet von Fachpersonen der Hochschulen für Life Sciences und für Technik werden Sie in kleinen Gruppen forschen zum Thema «Bakterien/Antibiotika-Resistenzen» sowie Ihren eigenen Roboter mit LEGO bauen und programmieren. Mit Unterstützung von Mitarbeitenden der Pädagogischen Hochschule werden gewonnene Erkenntnisse direkt mit den entsprechenden Lehrplankompetenzen sowie auch mit aktuellen Lehrmitteln in Verbindung gebracht.

Erleben Sie hautnah die praktische Bedeutung ausgewählter naturwissenschaftlich-technischer Kompetenzen aus dem Lehrplan in der konkreten Anwendung. Basierend auf diesen Erfahrungen können Lernumgebungen fast 1:1 für Ihre Klasse adaptiert werden. Zudem bieten wir im darauffolgenden Frühling eine halbtägige Veranstaltung für den Erfahrungsaustausch an, um die Umsetzung in den Unterricht zu evaluieren.

Organisatorisches

Datum	Montag bis Donnerstag, 5.–8. Juli 2021 (fakultative halbtägige Nachbereitung im Frühling 2022)
Ort	Campus Brugg-Windisch, Campus Muttenz
Zielgruppe	Lehrpersonen 2. Zyklus (3.–6. Primarklasse)
Leitung	Hochschulübergreifendes Projekt: Team-Teaching von Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule FHNW sowie der Hochschule für Life Sciences FHNW und der Hochschule für Technik FHNW
Auskunft	Clelia Bieler, T +41 56 202 81 75, clelia.bieler@fhnw.ch
Kosten	Das Angebot wird im Rahmen eines Pilotprojekts von der FHNW finanziert und ist für die Teilnehmenden kostenlos.
Anmeldeverfahren	Die Teilnehmendenzahl ist auf 24 Personen beschränkt. Lehrpersonen aus Trägerkantonen der FHNW haben Vorrang.

Je nach epidemiologischer Situation im Sommer 2021 werden gewisse Teile des Kurses online stattfinden. Darüber wird zu gegebener Zeit entschieden.

Weitere Informationen unter www.fhnw.ch/wbph-lp21